

VORSTELLUNG NEWSLETTER

Hallo!

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns Ihnen heute
unseren ersten Newsletter zu
präsentieren. Wir möchten dieses
Format nutzen um Sie immer auf
dem Laufenden zu halten, was
gerade zum Thema
"Schulentwicklung" in der Schule
passiert.

Wir möchten hiermit auch ein
Zeichen für mehr Mitbestimmung
und Transparenz setzen. Wir freuen
uns sehr, wenn Ihnen der
Newsletter gefällt.

Liebe Grüße,
die Autorinnen und Autoren
und die Schulleitung der GemS
Schaumburg

MIT DIESEM NEWSLETTER
WOLLEN WIR SIE AUCH IN
DIE WOHLVERDIENTE
OSTERZEIT ENTLASSEN! WIR
WÜNSCHEN IHNEN
ERHOLUNG UND FREUDIGE
TAGE MIT IHRER FAMILIE
ODER ENGEN FREUNDEN.

AKTUELLES AUS DEM MUT PROJEKT

Wie ist der Stand? Was ist in Planung?

Diesen ersten Newsletter
versenden wir Ende März, sieben
Wochen nachdem wir mit Ihnen die
Ergebnisse der Umfrage geteilt
haben. Lesen Sie gerne weiter,
wenn Sie wissen wollen, was in
dieser Zeit passiert ist.

Die Ergebnisse der Umfrage:

Ich habe für die erste Zeit folgende
zwei Themen mitgenommen, an

denen wir gerade intensiv arbeiten.
Die Themen sind die Unsicherheit
über die Steuerungsgruppe und die
Unsicherheit über die Aufgaben
und Verantwortlichkeiten der
verschiedenen Professionen an der
Schule, insbesondere die
Verantwortlichkeiten des
Schulpsychologischen Dienstes.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

NEUES AUS DEM MUT PROJEKT

DIE OSTERHASEN AKTION

PROJEKT „WIR TRÄUMEN UNS
WEG“

DIGITALITÄT UND
NACHHALTIGKEIT

ONLINE-ELTERNABEND

OBERSTUFEN-NEWS

NEUES VON DER FGTS

BIENEN PROJEKT

SIE HABEN EIN
INTERESSANTES
THEMA, DAS IN DEN
NEWSLETTER
GEHÖRT?

Wenn Sie etwas im
Newsletter vermissen, dann
geben Sie uns gerne
Bescheid und wir
veröffentlichen Ihren Artikel
in der nächsten Ausgabe.
Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben oder
Ihnen die Idee des
Newsletters gefällt, dann
melden Sie sich gerne bei
Susanne Bleimehl oder
Victoria Hemsing.

Natürlich werden auch die anderen Ergebnisse nicht ignoriert. Diese beiden Fragen betreffen jedoch besonders viele Fragen der Umfrage.

Interviews: Mir war es wichtig nach der Umfrage auch noch persönliche Gespräche mit Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu führen. Deswegen habe ich Interviews geführt mit den Förderschullehrern, der Elternvertretung, der Schülervertretung, der FGTS und vielen mehr.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie sich Zeit für mich genommen haben und mir meine Fragen beantwortet haben.

Pädagogischer Tag: Es wird in Zukunft einen Pädagogischen Tag zum Thema „MUT“ geben. Wann und wie dieser umzusetzen ist, hängt leider sehr vom pandemischen Geschehen ab. Ziel

für einen Pädagogischen Tag kann es sein über die Ergebnisse der Umfrage zu sprechen, mehr über die Professionen der Schule zu erfahren und mehr über MUT an sich zu erfahren. Gerne würden wir auch Team-Maßnahmen durchführen und einen generellen Austausch schaffen.

Ein festes MUT an der GemS Schaumberg: Unsere Idee ist es ein festes MUT an der GemS Schaumberg zu installieren. Dieses MUT wird sich aus verschiedenen Professionen der Schulgemeinschaft formen und Einzelfälle bearbeiten. Das bedeutet, dass sich dieses Team mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern beschäftigt und zusammen Lösungen findet.

Wegweiser: Ergebnis der Umfrage und der Interviews war immer wieder, dass Verantwortlichkeiten und Aufgaben

geklärt werden müssen. Das kann verschiedene (externe) Partner betreffen, aber auch Arbeitsgruppen. Hier arbeiten wir an Wegweisern, die hilfreich sein werden für das bestehende Kollegium, neue Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülerinnen und Schüler.

Sie würden mir gerne Rückmeldung zum aktuellen Stand geben? Ich bin froh über jede Anmerkung, sei sie positiv oder konstruktiv negativ. Bitte beachten Sie jedoch dabei: **Jede Veränderung braucht Zeit.** Wir arbeiten intensiv, brauchen jedoch auch eine gewisse Zeit für das Anstoßen der Veränderung.

Ich danke Ihnen für die bisher sehr angenehme Zusammenarbeit.

Viele Grüße

Victoria Hemsing

OSTERGRÜßE VOM SCHAUMBERG

Die Osterhasenaktion der Fair Trade AG

Nach dem großen Erfolg der Nikolausaktion im vergangenen Dezember wollte die Fairtrade-Gruppe der GemS Schaumberg Theley den Schüler*innen den Wechselunterricht auch kurz vor



Ostern etwas versüßen. Aus diesem Grund wurde eine Aktion gestartet, bei der die Kinder Osterhasen aus Fairtrade-Schokolade kaufen konnten. Mit tatkräftiger

Unterstützung des ganzen Teams und der Klassenlehrer*innen wurden Bestell-Listen erstellt, ein Flyer gestaltet, Tüten gepackt und Schokolade verteilt. Wie im Dezember freuten sich sehr



viele Schüler*innen über das Angebot und kauften zahlreich ein, sodass alle Hasen schnell vergeben waren. Der Erlös wird erneut – ganz im Sinne der Fairtrade-Gruppe – an

ein gemeinnütziges Projekt in Südamerika gespendet.

Unser Dank gilt allen Kolleg*innen und Schüler*innen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben! Es wird mit Sicherheit nicht die letzte Aktion in diesem Schuljahr gewesen sein ☺.

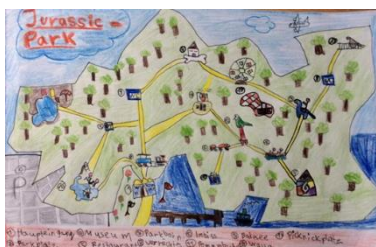


Die Fairtrade-Gruppe der GemS Schaumberg Theley

WIR TRÄUMEN UNS WEG ...

Ein Projekt der 5c

Mitten im Corona-Lockdown stellte Frau Gemmel ihrer Klasse 5c im GW-Unterricht eine ungewöhnliche Aufgabe:



„Stellt euch vor, ihr dürft jetzt einen Freizeitpark besuchen, der ganz nach euren Wünschen gebaut wurde!“ Mit den kreativsten Ideen und viel Engagement legten die Kinder los. Zum Vorschein kamen thematische Karten und wunderschöne Modelle von einmaligen Freizeitparks.

Ach, könnten wir nur einmal in einem unserer Parks einen Tag verbringen! (GM)



DIGITALITÄT UND NACHHALTIGKEIT

Ein Projekt mit dem NES

Streamen, chatten, surfen, mailen, spielen... in heutiger Zeit – und in Pandemie-Zeiten umso mehr – finden viele unserer täglichen Aktivitäten über Smartphone, Laptop oder Tablet statt. Doch mit der Nutzung dieser Informations- und Kommunikationstechnik ist auch ein hoher Energie- und Ressourcenverbrauch verbunden, der zu steigenden Treibhausgasemissionen führt. Wussten Sie zum Beispiel schon, dass das Internet mittlerweile mehr CO2 emittiert, als der weltweite Flugverkehr?

Darauf möchte das Projekt Lifestyle@pro-Klima nicht nur aufmerksam machen, sondern auch Lösungswege erforschen - und dies gemeinsam mit Schüler*innen, deren Interessen aufgegriffen werden. So macht es einen

Unterschied, ob man zum Beispiel Filme online streamt oder vorab herunterlädt, ob man sich über mobile Daten oder über WLAN mit dem Internet verbindet oder auch, ob man ständig online sein muss oder das Handy nicht auch mal ausgeschaltet sein kann.

Wir, die GemS Schaumberg Theley, sind mit zwei Klassen bei diesem Projekt dabei. Die Schüler*innen haben Gelegenheit, mehr über die Zusammenhänge zwischen ihrem Kommunikationsverhalten und dessen Klimawirkungen zu erfahren, ihre eigene Mediennutzung zu reflektieren und mit diesem Wissen schließlich kreative Lösungen für aktiven Klimaschutz zu erarbeiten und zu erproben!

Die teilnehmenden Klassen und die gesamte Schulgemeinschaft:

...werden Teil eines Modellprojektes, dessen Ideen und Ergebnisse in die bundesweite Verbreitung münden!

...können Kontakte zu hochkarätigen Instituten und außerschulischen Partnern knüpfen!

...erhöhen über das Projekt ihre landesweite und bundesweite Sichtbarkeit!

...erhalten am Ende des Projektes ein Zertifikat für ihr Engagement!

...tragen mit diesem Projekt in attraktiven Projekttagen aktiv zu mehr Klimaschutz bei! (BS)



ONLINE-ELTERNABEND

Soziale Netzwerke, Messenger & Co: Chancen und Risiken

Am 18.03.2021 veranstaltete die Landesmedienanstalt Saar einen

Online-Elternabend zum Thema „Soziale Netzwerke, Messenger &

Co: Chancen und Risiken“. Referentin war Nicole Burkert-

Arbogast, Erziehungswissenschaftlerin, systemische Therapeutin und Supervisorin. Der Wunsch nach dieser Veranstaltung war in der Elternschaft entstanden, da es immer wieder zu unschönen Zwischenfällen zwischen Schüler*innen kam.

Die Themenschwerpunkte lagen bei der Nutzung von Messenger-Diensten und Sozialen

Netzwerken, den rechtlichen Aspekten, Cybermobbing, Cybergrooming, Fakenews und Netiquette.

Zunächst stellte die Referentin die einzelnen sozialen Netzwerke und Messengerdienste vor, gab anschließend Tipps für deren Nutzung, erklärte die Schutzeinstellungen und klärte über die rechtlichen Aspekte auf. Außerdem wies sie auf die

Gefahren des Internets allgemein hin und wie man Kinder und Jugendliche konkret davor schützen kann.

Wir danken Frau Burkert-Arbogast für den informativen und interessanten Vortrag, der konkrete Hilfestellungen zu diesem Themenkomplex bot.

(BS)

OBERSTUFE AN DER GEMS SCHAUMBERG

Ein Bericht von Henning Heinz zur aktuellen Lage

Es ist soweit!! Der erste Jahrgang unserer OberstufeschülerInnen macht in diesem Jahr sein/ihr Abitur. Los geht's mit den Fachpraktischen Prüfungen am 07.04.21. Die ersten schriftlichen Prüfungen werden am 23.04.21 geschrieben. 8 von ehemals 12 SchülerInnen haben sich bis Klassenstufe 13 durchgekämpft und gehen ihre Abiturprüfung an.

Die folgenden Jahrgänge sind wesentlich größer (26 in Jahrgang 12 und 30 in Jahrgang 11). Die Jahrgangsgröße ist sehr wichtig, weil eine größere Grundgesamtheit an SchülerInnen in der Hauptphase auch größere Wahlmöglichkeiten bietet und die Menge an Wahlmöglichkeiten in der

Hauptphase ein wesentliches Entscheidungskriterium ist sich einer Oberstufe anzuschließen oder nicht.

Auch aus dem diesjährigen Jahrgang 10 haben sich bis jetzt schon 26 SchülerInnen für unsere Oberstufe angemeldet. Das ist auch insoweit sehr erfreulich, weil der 10er Jahrgang deutlich kleiner ausfällt als die letzten. Unser Ziel im nächsten Jahr ist es, trotz des nochmals kleineren Jahrgangs, wieder 25 Anmeldungen für unsere Oberstufe zu bekommen. Danach kommen die großen Jahrgänge und wir können die nächsten größeren Ziele angehen.

Das Fazit fällt sehr positiv aus. Wir sind in den ersten drei Jahren stetig gewachsen und halten, trotz

des kleinen Jahrgangs in diesem Jahr die Anmeldezahlen aus den beiden Jahren zuvor. Weniger positiv ist die Entwicklung in allen NW-Fächern. Vor allem die Fächer Physik und Biologie werden in der Hauptphase sehr wenig gewählt und auch der jetzige Jahrgang 10 verspricht diesbezüglich keine Besserung.

Fakten und Zahlen:

82 OberstufenschülerInnen (in den Klassen 11, 12 und 13 ab Schuljahr 21/22)

10 SeK II LehrerInnen

Abgedeckte Fächer: De, Ma, En, Spa, Frz, Ital, Ch, Bio, Sp, Eth

FGTS

Spaß können wir immer haben

Auch wenn weniger SchülerInnen als üblich die Nachmittagsbetreuung besuchen, gestalten wir uns die Zeit so schön wie eben möglich. Ob Billard

spielen oder „mogeln und mauscheln“ bei Monopoly – wir halten in der FGTS zusammen.

Den Raum und die Fenster schmücken wir stets neu. Ostern

und der Frühling lassen die Fantasie sprießen. Wir finden auch immer neue Möglichkeiten tolle Dinge auszuprobieren. Lockdown macht erfinderisch.



Ostereier lassen sich auf die unterschiedlichsten Arten färben. Neu entdeckt haben wir die Tauchtechnik mit Nagellack. Auch wenn nicht jedes Experiment gelingt, Beispiel Kristalle züchten, stellen wir uns jeder Herausforderung.

Wir freuen uns über jede(n) SchülerIn, den oder die wir

wiedersehen und darüber, dass möglichst bald *alle* wieder die Nachmittagsbetreuung unsicher machen.

Schöne Osterferien! Wir sehen uns!

Euer Team von der FGTS

BIENENPROJEKT

Gerüstet für das nächste Bienen-Halbjahr

Vor einem halben Jahr gab es von der Schulleitung grünes Licht: an der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley wird eine Bienen-AG eingerichtet!



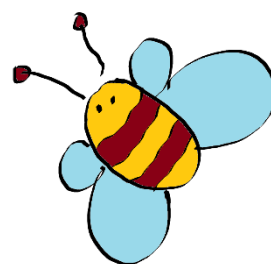
Nachdem der Sohn eines verstorbenen ehemaligen Kollegen der Schule die Übernahme des Bienenvolks des passionierten Hobbyimkers anbot, fanden sich schnell interessierte Kollegen, die sich für eine Bienen-AG begeisterten. Damit war klar, es kommt einiges an Arbeit, aber auch an neuen Feldern der pädagogischen Arbeit auf das „Bienen-Team“ zu. Dank der großen Spendenbereitschaft einiger Firmen und Unternehmen und des Arbeitseinsatzes der angehenden Jungimker Julia Bauer, Alexander Weber und Nicki Knapp laufen die Vorbereitungen zum Start der

Bienen-AG im kommenden Schuljahr auf Hochtouren.

Im Sommer des letzten Jahres zogen das erste Bienenvolk und ein Ableger in den Innenhof der Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley ein. Seitdem beobachtet das Bienen-Team die Entwicklung und auch die Gesundheit der Bienenvölker regelmäßig mit großem Interesse und großer Neugier. „Aber nicht nur die Bienen waren im absoluten Baufieber“, erinnert sich Nicki Knapp. Auch das engagierte AG-Team war nicht untätig: Neben der Anschaffung von Schutzausrüstungen für die kommenden AG-Teilnehmer und einigem Imker-Zubehör, bauten die Jungimker in Eigenleistung einen großartigen Bienenunterstand.

„Dieses neue Zuhause kann in den kommenden Jahren bis zu zehn weiteren Bienenvölkern ein schützendes Dach über dem Kopf bieten“, erklärt Alexander Weber, der Hausmeister der Schule, der ebenfalls zum Team der Jungimker an der GemS Schaumberg gehört.

Julia Bauer sieht das Ziel der Bienen-AG darin, „den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern Einblicke in das komplexe Zusammenleben und Arbeiten von Bienenvölkern zu ermöglichen.“ Darüber hinaus sollen die Teilnehmer für die Wichtigkeit der Bestäubung in der Natur, die Herausforderungen der Bienenhaltung und das Konsumieren von regionalen



Produkten (dem schuleigenen Honig) sensibilisiert werden.

Nachhaltiges Handeln liegt der Gemeinschaftsschule Schaumberg allgemein sehr am Herzen, weshalb sich die Schulgemeinschaft auch im Bereich „Fair Trade“ engagiert. Aus diesem Grund haben sich die Verantwortlichen des Bienenprojekts dazu entschieden, alte Bienenbeuten komplett zu

restaurieren, statt diese neu zu kaufen.

Nach dieser intensiven Vorbereitungszeit steht das Bienen-

Team bereits voller Euphorie in den Startlöchern für das kommende Schuljahr. Besonders würden sie sich über die Verstärkung und

Unterstützung durch die kommenden Schulneulinge aus der Klassenstufe 5 freuen!

Mit diesem Newsletter informieren wir sie vierteljährig von neuen Entwicklungen und schönen Ereignissen an der GemS Schaumberg – oder eben immer, wenn es etwas zu berichten gibt.

Victoria Hemsing & Susanne Bleimehl

GemS Schaumberg – März 2021 – Ausgabe 1